

Lernt googeln

Moskau. Argentiniens Fußballidol Diego Maradona hat sich mit Kommentaren zur Schiedsrichterleistung im WM-Achtelfinale zwischen England und Kolumbien (4:3 i. E.) beim Fußballweltverband FIFA unbeliebt gemacht. Man sei »sehr traurig« über die Aussagen des 57jährigen, teilte die FIFA mit. Maradona hatte den Einsatz des US-Referees Mark Geiger im venezolanischen Fernsehen harsch kritisiert. »Dieser Schiedsrichter weiß vielleicht viel über Baseball, aber er hat keine Ahnung vom Fußball«, so Maradona. Das habe man schon »durch Googeln« feststellen können. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/335507.lernt-googeln.html>